

Straßenbenennungen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 4256 B

- B e s c h l u s s -

A n m e l d u n g

zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses
am 25.10.2007
- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt:

Im Bereich des Bebauungsplans Nr. 4256 B sind die Straßenbezeichnungen den Festsetzungen des Bebauungsplans anzupassen.

Nachdem das Gebiet über die Forchheimer Straße an das Straßennetz angebunden wird, endet die Parlerstraße künftig an der Westgrenze des Bebauungsplans. Diese wird deshalb im Geltungsbereich des Bebauungsplans aufgehoben. Im Gegenzug muss die Forchheimer Straße bis zum Wendehammer an der Nordwestecke des Bebauungsplans Nr. 4256 B verlängert werden.

Nördlich des Bebauungsplangebiets sind die Straßen nach Persönlichkeiten aus dem 20. Jahrhundert mit Bezug zu Nürnberg benannt. Die neuen Erschließungsstraßen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 4256 B sollen, in Anlehnung an diese Straßenbenennungen, ebenfalls nach Personen aus dem letzten Jahrhundert benannt werden.

Der Schriftsteller, Journalist und Ehrenbürger Nürnbergs Hermann Kesten wurde am 13.06.1996 vom Ausschuss für Verkehrswesen zur Straßenbenennung vorgemerkt. Ihm soll eine bedeutende Straße im Baugebiet gewidmet werden.

Auch nach dem am 20.09.2001 vom Ausschuss für Verkehrswesen vorgemerkten Theologen Gerhard von Rad kann hier eine Straße benannt werden.

Eine Ehrung der in Nürnberg geborenen, jüdischen Schriftstellerin Claire Goll würde die Reihe der Straßennamen in diesem Gebiet gut ergänzen.

Der in Nürnberg wirkende und hier 2003 verstorbenen Maler, Illustrator und Karikaturist Michael Mathias Prechtl bietet sich als weiterer Namensgeber an. Er war ein Freund von Hermann Kesten und hat z. B. Claire Goll und den in der Nachbarschaft mit einem Straßennamen bedachten Oskar Maria Graf porträtiert. Die Familie von Herrn Prechtl stimmt einer Straßenbenennung in räumlicher Nähe zu den nach Oskar Maria Graf, Claire Goll und Herman Kesten benannten Straßen zu, weist aber ebenso wie das Stadtarchiv

darauf hin, das Herr Prechtl grundsätzlich beide Vornamen benutzte.

Das Stadtarchiv stimmt allen Namensvorschlägen zu.

Es wird vorgeschlagen,

die Straßenbezeichnung

Parlerstraße

von der westlichen Grenze des Bebauungsplans Nr. 4256 B nach Osten aufzuheben,

die

Forchheimer Straße

bis zum Wendehammer an der Nordwestecke des Bebauungsplans Nr. 4256 B zu verlängern,

die östliche von der Forchheimer Straße nach Süden abzweigende, nach ca. 150m nach Westen und weiteren 150m nach Norden zur Forchheimer Straße abknickende Erschließungsstraße mit

Hermann-Kesten-Ring

(nach Hermann Kesten, Schriftsteller, Journalist und Ehrenbürger Nürnbergs, 1900 - 1996),

die zwischen den beiden Anschlüssen des Hermann-Kesten-Rings ca. 90m nach Süden führende Erschließungsstraße mit

Gerhard-von-Rad-Straße

(nach Gerhard von Rad, Professor der Theologie, bedeutendster Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts im Fach Altes Testament, 1901 - 1971),

die westlich des Hermann-Kesten-Rings, von der Forchheimer Straße ca. 90m nach Süden, dann nach Osten zum Hermann-Kesten-Ring abknickende Erschließungsstraße mit

Michael-Mathias-Prechtl-Straße

(nach Michael Mathias Prechtl, Künstler, 1926 - 2003)

und die vom Wendehammer der Forchheimer Straße ca. 100m nach Süden, dann ca. 50m nach Osten geplante Erschließungsstraße mit

Claire-Goll-Straße
(nach Claire Goll, Schriftstellerin, 1891 - 1977),

zu benennen.

II. Beilagen:

- Plan vom 21.09.2007

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Ref. VI/Geo

Nürnberg,

Referat VI